

283719-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Projekt Mobile Patient Record (MPR) i.s.h.med

OJ S 93/2024 14/05/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Immanuel-Krankenhaus GmbH

E-Mail: berlin@immanuel.de

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Bernau GmbH

E-Mail: bernau@immanuel.de

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH

E-Mail: ruedersdorf@immanuel.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projekt Mobile Patient Record (MPR) i.s.h.med

Beschreibung: Die Dokumentation von Pflege und Behandlungsleistungen wird durch- gehend ortsunabhängig, elektronisch strukturiert, automatisiert und sprachbasiert unterstützt. Wir erreichen beide Ziele durch die Einfüh- rung der Pflegekomponenten des KIS i.s.h.med, ergänzt um die mobilen Pflegekomponenten MPR, die die Musskriterien des Fördertatbestands Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 KHSFV) zu 100% erfüllen. MPR stellt das digitale Medikationsmanagement mit sämtlichen arznei- bezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus ortsunabhängig auf Mobilgeräten zur Verfügung. Wir führen dazu die Komponenten des KIS i.s.h.med Medikationsmanagements ein, ergänzt um die Medikationskomponenten von MPR. Das digitale Medikationsmanagement wird mit den erforderlichen technischen und personellen Maßnahmen nach Vorgabe der Zielsetzung geplant, eingerichtet, getestet, geschult, in den klinischen Betrieb überführt sowie fortlaufend gewartet und supportet. Die Musskriterien des Fördertatbestands Digitales Medikationsmanagement (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KHSFV) werden zu 100% erfüllt MPR stellt den Medikationsplan in der mobilen Patientenakte in Listenform ortsunabhängig und strukturiert dar. Die His- torie aller vergangenen, aktuellen und in der Zukunft geplanten Verordnungen eines Arzneimittels kann eingesehen und eine ausge- wählte Verordnung im Detail geöffnet werden. MPR unterstützt mit der ortsunabhängigen mobilen Patientenakte kran- kenhausinterne digitale Prozesse zur Anforderung von Leistungen. Die Leistungsanforderung und die Rückmeldung zum Verlauf der Be- handlung wird elektronisch und ortsunabhängig auf mobilen Endgeräten ermöglicht. Die digitale mobile Patientenakte „in der Kittelta- sche“ reduziert Wegezeiten, beschleunigt den Zugriff auf Informationen und beschleunigt die Freigabe von klinischen Aufträ- gen, da sie ortsunabhängig möglich ist. Dadurch wird die krankenhausinterne Kommunikation zwischen den Anfordernden und den Leistungsstellen als Erbringer beschleunigt. Die Musskriterien des

Fördertatbestands 6: Digitale Leistungsanforderung (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 KHSFV) werden zu 100% erfüllt.

Kennung des Verfahrens: 958ad8f1-f6e0-498f-aa80-b318e267bdd9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket, 48311000 Dokumentenverwaltungssoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: GWB, VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projekt Mobile Patient Record (MPR) i.s.h.med (IMP-457)

Beschreibung: Die Dokumentation von Pflege und Behandlungsleistungen wird durchgehend ortsunabhängig, elektronisch strukturiert, automatisiert und sprachbasiert unterstützt. Wir erreichen beide Ziele durch die Einführung der Pflegekomponenten des KIS i.s.h.med, ergänzt um die mobilen Pflegekomponenten MPR, die die Musskriterien des Fördertatbestands Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 KHSFV) zu 100% erfüllen. MPR stellt das digitale Medikationsmanagement mit sämtlichen arznei-bezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus ortsunabhängig auf Mobilgeräten zur Verfügung. Wir führen dazu die Komponenten des KIS i.s.h.med Medikationsmanagements ein, ergänzt um die Medikationskomponenten von MPR. Das digitale Medikationsmanagement wird mit den erforderlichen technischen und personellen Maßnahmen nach Vorgabe der Zielsetzung geplant, eingerichtet, getestet, geschult, in den klinischen Betrieb überführt sowie fortlaufend gewartet und supportet. Die Musskriterien des Fördertatbestands Digitales Medikationsmanagement (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KHSFV) werden zu 100% erfüllt MPR stellt den Medikationsplan in der mobilen Patientenakte in Listenform ortsunabhängig und strukturiert dar. Die Historie aller vergangenen, aktuellen und in der Zukunft geplanten Verordnungen eines Arzneimittels kann eingesehen und eine ausgewählte Verordnung im Detail geöffnet werden. MPR unterstützt mit der ortsunabhängigen mobilen Patientenakte krankenhausinterne digitale Prozesse zur Anforderung von Leistungen. Die Leistungsanforderung und die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung

wird elektronisch und ortsunabhängig auf mobilen Endgeräten ermöglicht. Die digitale mobile Patientenakte „in der Kitteltasche“ reduziert Wegezeiten, beschleunigt den Zugriff auf Informationen und beschleunigt die Freigabe von klinischen Aufträgen, da sie ortsunabhängig möglich ist. Dadurch wird die krankenhausinterne Kommunikation zwischen den Anforderenden und den Leistungsstellen als Erbringer beschleunigt. Die Musskriterien des Fördertatbestands 6: Digitale Leistungsanforderung (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 KHSFV) werden zu 100% erfüllt.

Interne Kennung: Projekt Mobile Patient Record (MPR) i.s.h.med (IMP-457)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket, 48311000 Dokumentenverwaltungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Leinemann & Partner mbB

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein vergaberechtlicher Primärrechtsschutz ist nicht statthaft. Bei der von der AGin beabsichtigten Beschaffung handelt es sich nicht um einen öffentlichen Auftrag im Sinne des GWB, denn die AGin ist keine öffentliche Auftraggeberin im Sinne des GWB. Das Vergabeverfahren / die Bekanntmachung wird aufgrund zuwendungsrechtlicher Vorgaben durchgeführt.

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Immanuel-Krankenhaus GmbH, Krankenhaus Bernau GmbH, Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Mit dem zu beschaffenden System wird die mobile Dokumentation medizinischer Sachverhalte ermöglicht. Die erfassten Daten müssen im bereits bestehenden Krankenhausinformationssystem (KIS) i.s.h.med der Firma Cerner persistiert werden. Eine Grundfunktionalität ist dabei Daten, die bereits in dem genannten KIS verfügbar sind, auf den mobilen Geräten und damit in der hier zu beschaffenden Lösung zur Anzeige gebracht werden. Schreib- und Lesezugriffe sind nur möglich, wenn der Lösungsanbieter einer „mobilen Patientenakte“ Zugriff auf das vorhandene Datenmodell hat und die Datenbankstrukturen kennt und beschreiben kann. Flächendeckend ausgerollt wird das System zu einem unverzichtbaren Werkzeug für ärztliches Personal und Pflegekräfte. Ein eventueller Ausfall, wenn auch ggf. nur teilweise, hätte weitreichende Auswirkungen auf den Klinikbetrieb und damit auf die Behandlungseffektivität und die Patientensicherheit. Wir beabsichtigen daher, ausschließlich eine Lösung zu beschaffen, für die ein Zertifikat des KIS-Herstellers Cerner vorliegt. Nach Information von Cerner ist nur die Software „Mobile Patient Record“ mit dem Zertifikat „Certified by Cerner“ ausgezeichnet. Es gibt derzeit am Markt keine alternativen Lösungen, die mit einem solchen Zertifikat versehen wären und somit für den flächendeckenden Einsatz im Unternehmen in Frage kommen würden. Die digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation, welche durch das Unternehmen Cerner Health Services Deutschland GmbH („Cerner“) vertrieben wird, ist das einzige Produkt welches bezuschlagungsfähig ist. Technische Gründe für den fehlenden Wettbewerb sind vor allem Anforderungen an die Interoperabilität, die erfüllt sein müssen, um das Funktionieren des Gesamtsystems zu gewährleisten. Die Anforderungen an die Interoperabilität werden insbesondere durch das Zertifikat des KIS-Herstellers sichergestellt. Da die Markterkundung ergeben hat, dass nur ein Produkt über dieses Zertifikat verfügt, besteht aus technischen Gründen kein Wettbewerb, da dieses Produkt ausschließlich von einem Unternehmen vertrieben wird.

1. Sachliche Rechtfertigung: Die Beschaffung einer Lösung, die ein Zertifikat des KIS-Herstellers „Cerner“ vorweist, ist aus Sicherheitsgründen sachlich gerechtfertigt. Ein eventueller Ausfall des Systems, selbst wenn nur teilweise, hätte weitreichende Auswirkungen auf den Klinikbetrieb und damit auf die Behandlungseffektivität und die Patientensicherheit. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass die zu beschaffende Lösung nahtlos mit dem bestehenden KIS interagiert. Da nur die Software „Mobile Patient Record“ mit dem Zertifikat „Certified by Cerner“ ausgezeichnet ist, ist sie die einzige Lösung, die diese Anforderung erfüllt.

2. Nachvollziehbare objektive und auftragsbezogene Gründe: Der Auftraggeber hat klare und nachvollziehbare Gründe für die Auswahl von „Mobile Patient Record“ angegeben. Die Software muss in der Lage sein, Daten, die bereits im KIS verfügbar sind, auf mobilen Geräten anzuzeigen und Schreib- und Lesezugriffe durchzuführen. Dies erfordert einen tiefgreifenden Zugang zum vorhandenen Datenmodell und Kenntnisse über die Datenbankstrukturen, die nur ein zertifiziertes Produkt bieten kann. Die durch die Zertifizierung sichergestellte Interoperabilität gewährleistet die Funktionsfähigkeit und somit auch einen sicheren Krankenhausbetrieb. Schutz überragend wichtige Rechtsgüter wie Leib, Leben und Gesundheit sind nachvollziehbare, objektive und auftragsbezogene Gründe.

3. Willkürfreie Entscheidung: Die Entscheidung für „Mobile Patient Record“ wurde auf der Grundlage objektiver und auftragsbezogener Gründe getroffen und ist daher willkürfrei. Die Erforderlichkeit des Zertifikates basiert auf einer sorgfältigen Abwägung mit Blick auf Funktionalität des Betriebsablaufs und Sicherheit. Überdies hätten auch andere potenzielle Unternehmer die Möglichkeit gehabt ihre Produkte zu zertifizieren.

4. Vorhandensein der Gründe: Die Gründe für die Auswahl von „Mobile Patient Record“ sind tatsächlich vorhanden und können ggf. nachgewiesen werden. Nach Informationen von

Cerner ist „Mobile Patient Record“ die einzige Software, die mit dem Zertifikat „Certified by Cerner“ zertifiziert ist. Diese Lösung ist eine Entwicklung der T-Systems exklusiv für das KIS SAP i.s.h. med von Cerner. Der Vertrieb dieser Lösung läuft ausschließlich über Cerner. 5. Keine Diskriminierung anderer Wirtschaftsteilnehmer: Die Entscheidung für „Mobile Patient Record“ als einzige Lösung diskriminiert andere Wirtschaftsteilnehmer nicht. Sie basiert auf objektiven und auftragsbezogenen Gründen und wurde willkürfrei getroffen. Alle potenziellen Anbieter hatten die gleiche Möglichkeit, eine Partnerschaft mit Cerner einzugehen und das erforderliche Zertifikat zu erwerben. Die Markterkundung führte dazu, dass der KIS-Hersteller bestätigte, dass bisher keine anderen aktiven zusammenarbeiten bekannt sind. Eine alternative Lösung aus Spanien, die keine Partnervereinbarungen mit Cerner hat, hat noch keine Validierung und kommt daher nicht für den Einsatz in Frage.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Immanuel-Krankenhaus GmbH

Registrierungsnummer: HRB 92333 B

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14109

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: berlin@immanuel.de

Telefon: 030 805050

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Bernau GmbH

Registrierungsnummer: HRB 4992 FF

Postanschrift: Ladeburger Straße 17

Stadt: Bernau bei Berlin

Postleitzahl: 16321

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

E-Mail: bernau@immanuel.de

Telefon: 03338 694440

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH

Registrierungsnummer: HRB 1637 FF

Stadt: Rüdersdorf bei Berlin

Postleitzahl: 15562

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

E-Mail: ruedersdorf@immanuel.de

Telefon: 033638 83-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner mbB

Registrierungsnummer: Partnerschaftsregister Nr. 169 B

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: peter.schwientek@leinemann-partner.de

Telefon: +49404689920

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Cerner Health Services Deutschland GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: HRB 123633

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13629

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: informationen@cerner.com

Telefon: +49 (0)30 38370-0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01912cb8-9332-45b9-8472-42b179534600 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 283719-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/05/2024